

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Sonntage und Feiertage: geschlossen



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Impressum

Landeshauptstadt Mainz | Kulturdezernat

Redaktion: Martin Paul Janda

Titelbild und Bild innen:

© Nikos Samartzidis und Sylvana Samartzidou

Gestaltung und Druck:

Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

Auflage 2000, 09/2011

Konzept: Arge_Corporate Design Mainz

Die Linear B-Schrift und die Perlen der Ägäis

Nikos Samartzidis
& Sylvana Samartzidou

Ausstellung im Mainzer Rathaus
13. Oktober bis 17. November 2011



Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 18.30 Uhr
Rathaus

Grußworte

Marianne Grosse
Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz

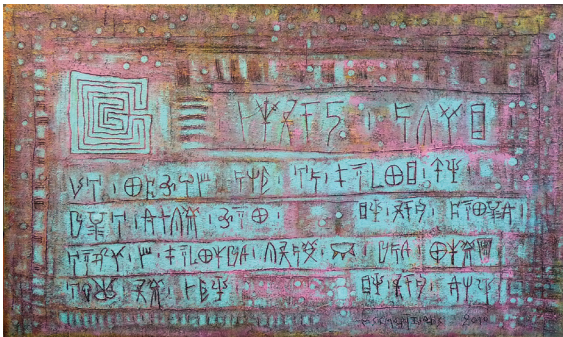
Holger Lamm
Präsident der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Wiesbaden/Mainz e.V.

Einführung
Peter Völker
Autor

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Wiesbaden/Mainz e.V.

Ausstellung und Künstler

Archaische Mystik und Hieroglyphen zeichnen die Bildtafeln von Nikos Samartzidis aus. Im Mittelpunkt seiner Kunstwerke steht die erst 1952 entschlüsselte Linear B-Schrift, welche heute den Zugang zur Kultur der mykenischen Blütezeit ermöglicht. Die Gemälde setzen die einst geheimnisvollen Silbenzeichen in ein neues Licht. Dabei transkribiert der Künstler archaische Texte, beispielsweise von Homer, wie auch moderne Lyrik in die Linear B-Schrift.



Nikos Samartzidis, geboren 1957 in Makedonien, ist der Geschichte seiner Heimat treu verbunden. Bereits als Schüler interessierte er sich für freies und technisches Zeichnen und verschrieb sich früh der Bildenden Kunst. Seit 1990 lebt er im hessischen Rüsselsheim und ist aktives Mitglied der künstlerischen Vereinigung „Malkasten“ der Stadt. Seine Werke waren bereits in unzähligen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in ganz Deutschland zu sehen.



Sylvana Samartzidou experimentiert seit ihrer Jugendzeit mit verschiedensten Stilrichtungen. Ihr Markenzeichen ist eine malerische, fast fotorealistische Darstellung



der griechischen Landschaft, insbesondere der Ägäis. Strände, das Meer sowie das Zusammenspiel von Wasser und Licht ganz allgemein sind zentrale Motive in vielen ihrer Werke. Eine durchaus poetische Malerei, die in jener mit der Linear B-Schrift umgesetzten Lyrik ihr Echo findet.

Sylvana Samartzidou wurde 1958 in Makedonien geboren. Sie ist Mitglied der griechischen „Künstlerkammer“ und lebt seit ihrem Studium an der Akademie der Bildenden Künste als freischaffende Künstlerin in Athen.